

STATISTISCHE BERICHTE

B VI
j/06

Bestellnummer:
3B601



Rechtspflege

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Oktober 2007

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6B601)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bildung, Justiz
Frau Poteracki
Telefon: 0345 2318-205

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	5
Tabellen	
1. Eheschließungen und Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1980 bis 2006	7
2. Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1991 bis 2006 nach Art der Ehelösung	7
3. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach Kreisen	8
4. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller	9
5. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach dem Alter der Geschiedenen	10
6. Anteil der Altersgruppen an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991	10
7. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der Ehedauer	11
8. Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991	11
9. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach dem Altersunterschied der Ehegatten	12
10. Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991	13
11. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	14
12. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach Ehedauer und Kinderzahl	16
13. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage	17

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden (genau null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der dargestellten Einheiten

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Vorbemerkungen

Eheschließungen und Ehelösungen sind Merkmale der Bevölkerungsstatistik. Die Angaben zu den Eheschließungen werden von den Standesämtern, die der Ehelösungen von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen an das Statistische Landesamt gemeldet. Durch § 3 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.03.1980 (BGBl. S. 1429) ist die statistische Erfassung der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen (Ehelösungsstatistik) vorgeschrieben.

Weitere Formen der Ehelösungen, wie die Aufhebung oder die Nichtigkeiten der Ehe, haben im Land Sachsen-Anhalt kaum eine Bedeutung und wurden deshalb in den Tabellenauswertungen (außer Tabelle 2) nicht berücksichtigt.

In dem vorliegenden Bericht werden Daten für ausgewählte Jahre seit 1991 für das Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Tabelle 3 zeigt einen Vergleich nach Kreisen für die Jahre ab 1991 auf Basis der seit 01.07.1994 gültigen Kreisstruktur im Land Sachsen-Anhalt.

Bei annähernd der Hälfte der Landkreise war ein Rückgang der Scheidungszahlen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Allein im Saalkreis waren es 75 Scheidungen weniger als im Jahr 2005.

Die Trennungswilligkeit der Paare in den kreisfreien Städten Halle (-36) und Magdeburg (-96) hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls abgenommen, wohingegen Dessau eine Zunahme zu verzeichnen hatte (+19).

Im Jahr 2006 gab es in Sachsen-Anhalt 5 097 Scheidungen. Das waren 130 weniger als im Vorjahr.

In fast jeder zweiten geschiedenen Ehe waren minderjährige Kinder von der Ehescheidung ihrer Eltern mit betroffen. Die Zahl der von einer Ehescheidung betroffenen Kinder betrug insgesamt 3 424. Das waren 57 mehr als im Jahr davor.

Seit dem Jahr 2001 ist zwar der Anteil der geschiedenen Ehepaare mit Kindern deutlich gesunken, er hat sich jedoch 2006 erstmals wieder um etwa einen Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Geschiedene Ehen mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern

Jahr	Anteil an den geschiedenen Ehen insgesamt in %
1991	62,7
1992	66,9
1993	72,0
1994	70,7
1995	70,8
1996	70,1
1997	68,2
1998	62,8
1999	55,8
2000	60,4
2001	57,7
2002	55,4
2003	51,9
2004	50,3
2005	46,2
2006	47,4

Je 100 geschiedene Ehen waren im Berichtsjahr 142 Kinder betroffen.

Von der Scheidung betroffene minderjährige Kinder

Jahr	Kinder	
	insgesamt	je 100 geschiedene Ehen mit Kindern
1991	1 386	145
1992	1 843	144
1993	4 289	147
1994	4 433	146
1995	4 074	149
1996	3 510	146
1997	4 534	148
1998	4 848	146
1999	4 991	147
2000	5 065	144
2001	4 815	143
2002	4 653	144
2003	4 292	141
2004	4 190	142
2005	3 367	140
2006	3 424	142

Die Mehrzahl aller Scheidungsanträge stellten mit einem Anteil von rund 62% auch bei den im Berichtsjahr geschiedenen Ehen wieder die Frauen.

Die Beantragung der Verfahren von beiden Ehepartnern wurde 279-mal bzw. bei rund 5% der Scheidungen registriert.

Der prozentual höchste Anteil der Scheidungsverfahren im Jahr 2006 war nach einer Ehedauer von 4 bis 8 Jahren zu verzeichnen. Das waren rund ein Viertel aller Ehescheidungen (siehe Grafik). Hier lag der höchste Wert, wie schon 2005, im sechsten Jahr nach der Eheschließung.

Nach 16 bis 20 Jahren Ehe lag die Zahl der geschiedenen Paare mit rund 23% ähnlich hoch (siehe Tabelle 7 und 8).

Der Anteil der Scheidungen im so genannten „verflixten siebenten Jahr“ blieb annähernd gleich und lag bei rund 5% (1995 rund 9%).

Bedingt durch Änderungen in der Methodik der Erhebung bezüglich genauerer Angaben zur Nationalität der Ehepartner ist die Darstellung der Tabelle 11 entsprechend angepasst worden.

In 518 Fällen oder in jeder 10. geschiedenen Ehe besaßen beide oder ein Ehepartner nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Darunter hatten 322 deutsche Frauen und 144 deutsche Männer Partner mit einer anderen Nationalität.

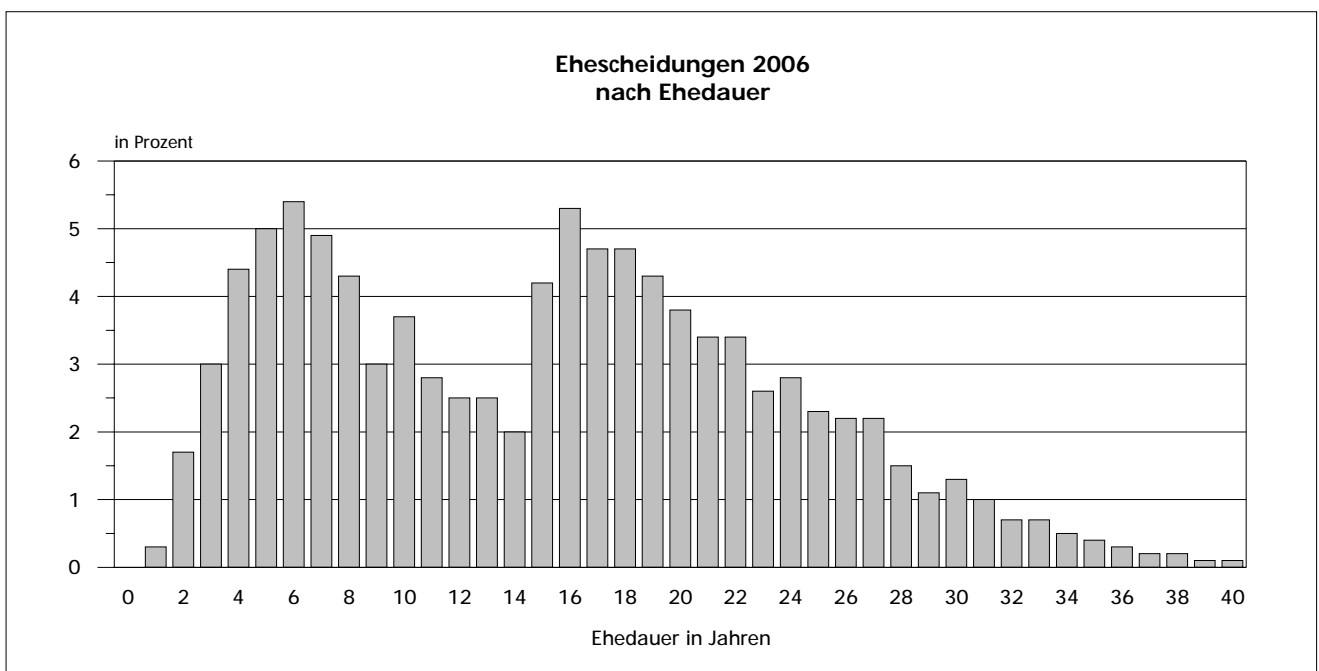
Die durchschnittliche Verfahrensdauer hat sich seit ihrem Höchststand im Jahr 1998 weiter verkürzt.

Sie ergibt sich aus der Zeit ab Einreichung des Scheidungsantrages beim Amtsgericht bis zum Eintritt der Rechtskraft des Scheidungsurteils.

Durchschnittliche Scheidungsverfahrensdauer in den Jahren 1992 bis 2006

Jahr ¹⁾	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten
1992	5,9
1993	8,2
1994	8,2
1995	9,8
1996	13,9
1997	16,9
1998	18,0
1999	17,9
2000	16,5
2001	15,7
2002	14,9
2003	14,0
2004	13,5
2005	12,6
2006	12,4

1) für 1991 liegen keine Daten vor.



Begriffserläuterungen

Gerichtliche Ehelösungen

Sie werden durch ein gerichtliches Urteil auf Antrag vollzogen, in dem über die Scheidung, die Nichtigkeit oder die Aufhebung der Ehe entschieden wird.

Urteile in Ehesachen wurden seit dem 1. Juli 1977 nach dem gültigen Eherecht erlassen, das durch das erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1.EheRG) vom 14. Juni 1976 (BTBl I S.1421) Rechtskraft erhielt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1998 ist das „Gesetz zur Neuordnung des Eheschließungsrechts“ in Kraft getreten (BGBl. Teil I Nr. 25 vom 4. Mai 1998), in dem bestimmte Passagen des bisher gültigen Ehegesetzes aufgehoben und Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch vorgenommen wurden. Inhaltlich sind unter anderem die Voraussetzungen über die Nichtigkeit oder Aufhebung einer Ehe in den neu gefassten §§ 1303, 1304, 1306, 1307 und 1313 des Bürgerlichen Gesetzbuches bestimmt.

Scheidung der Ehe

Die Voraussetzungen für die Scheidung der Ehe ergeben sich aus folgenden Vorschriften des BGB:

§ 1565 (Scheitern der Ehe)

- 1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.
- 2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

§ 1566 (Vermutung für das Scheitern)

- 1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

- 2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

§ 1567 (Getrenntleben)

- 1) Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Die häusliche Gemeinschaft besteht auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben.
- 2) Ein Zusammenleben über kürzere Zeit, das der Versöhnung der Ehegatten dienen soll unterbricht oder hemmt die in § 1566 bestimmten Fristen nicht.

§ 1568 (Härteklausel)

- 1) Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

Nichtigkeit der Ehe

Folgende Nichtigkeitsgründe waren laut Ehegesetz vom 20. Februar 1946 (BGBl. III 404-1, mit allen späteren Änderungen) wirksam und sind mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes zum Eheschließungsrecht aufgehoben worden. Sie werden ersetzt durch die neu gefassten Bestimmungen im Bürgerlichen Gesetzbuch (siehe Einführung zur Begriffserläuterung).

§ 17 Mangel der Form (bei der Eheschließung)

§ 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit

§ 20 Doppelehe

§ 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft

Aufhebung der Ehe

Folgende Gründe führten laut oben genanntem Ehegesetz zur Aufhebung der Ehe. Weiterhin gelten die neuen Bestimmungen wie oben.

§ 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

§ 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten

§ 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten

§ 33 Arglistige Täuschung

§ 34 Drohung

1. Eheschließungen und Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1980 bis 2006

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung am 31.12.	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung am 31.12.	je 100 Eheschließungen
1980	25 923	8,4	8 482	27,5	32,7
1981	24 621	8,0	8 904	29,0	36,2
1982	23 782	7,8	9 229	30,2	38,8
1983	23 540	7,7	9 265	30,4	39,4
1984	24 394	8,0	9 332	30,7	38,3
1985	23 740	7,8	9 191	30,4	38,7
1986	24 945	8,3	9 591	31,8	38,4
1987	25 567	8,5	9 453	31,4	37,0
1988	24 887	8,3	9 097	30,3	36,6
1989	23 276	7,8	8 729	29,1	37,5
1990	18 393	6,4	5 990	20,7	32,6
1991	8 301	2,9	1 519	5,3	18,3
1992	8 329	3,0	1 917	6,8	23,0
1993	8 854	3,2	4 042	14,5	45,7
1994	9 415	3,4	4 287	15,5	45,5
1995	9 667	3,5	3 867	14,1	40,0
1996	9 534	3,5	3 432	12,6	36,0
1997	9 285	3,4	4 494	16,6	48,4
1998	9 485	3,5	5 274	19,7	55,6
1999	10 667	4,0	6 080	23,0	57,0
2000	10 310	3,9	5 823	22,3	56,5
2001	9 359	3,6	5 829	22,6	62,3
2002	9 274	3,6	5 838	22,9	63,0
2003	9 314	3,7	5 863	23,2	62,9
2004	10 748	4,3	5 866	23,5	54,6
2005	10 980	4,4	5 227	21,2	47,6
2006	10 114	4,1	5 097	20,9	50,4

2. Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1991 bis 2006 nach der Art der Ehelösung

Jahr	Ehelösungen insgesamt	Davon		
		Scheidung der Ehe	Aufhebung der Ehe	Nichtigkeit der Ehe
1991	1 520	1 519	1	-
1992	1 917	1 917	-	-
1993	4 042	4 042	-	-
1994	4 288	4 287	-	1
1995	3 869	3 867	-	2
1996	3 435	3 432	1	2
1997	4 496	4 494	2	-
1998	5 275	5 274	-	1
1999	6 080	6 080	-	-
2000	5 826	5 823	3	-
2001	5 832	5 829	3	-
2002	5 840	5 838	2	-
2003	5 871	5 863	7	1
2004	5 874	5 866	8	-
2005	5 239	5 227	12	-
2006	5 102	5 097	5	-

3. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	1991 ¹⁾	1995	2000	2003	2004	2005	2006
Land							
Dessau, Stadt	49	174	168	185	205	150	169
Anhalt-Zerbst	30	157	149	174	157	142	138
Bernburg	61	115	131	137	147	121	117
Bitterfeld	122	115	236	268	208	197	167
Köthen	40	105	107	119	127	114	113
Wittenberg	65	203	243	250	271	264	231
Halle (Saale), Stadt	72	335	814	711	626	628	592
Burgenlandkreis	62	222	224	313	308	283	261
Mansfelder Land	43	89	229	198	207	153	207
Merseburg-Querfurt	34	129	284	313	303	298	313
Saalkreis	19	30	68	76	159	181	106
Sangerhausen	49	94	134	147	142	129	133
Weißenfels	34	148	183	144	165	113	114
Magdeburg, Stadt	149	380	711	632	609	579	483
Aschersleben-Staßfurt	81	221	264	247	227	167	215
Bördekreis	16	115	134	173	188	176	163
Halberstadt	79	88	167	183	141	137	200
Jerichower Land	79	121	220	271	227	188	150
Ohrekreis	76	193	235	241	264	244	280
Stendal	126	288	323	283	371	286	218
Quedlinburg	61	143	163	142	263	153	179
Schönebeck	37	80	159	157	149	138	139
Wernigerode	78	145	236	241	193	171	189
Altmarkkreis Salzwedel	57	177	241	258	209	215	220
Sachsen-Anhalt	1 519	3 867	5 823	5 863	5 866	5 227	5 097

1) berechnete Zahlen für Landkreise und Kreisfreie Städte

4. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller

Jahr	Entscheidung in der Ehesache	Geschiedene Ehen	Das Verfahren wurde beantragt				von beiden Ehepartnern
			vom Mann		von der Frau		
			ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
1991	1) vor einjähriger Trennung	280	19	38	51	134	38
	2) nicht einverständliche Scheidung	539	8	121	50	325	35
	3) nach einjähriger Trennung	633	-	165	-	390	78
	4) nach dreijähriger Trennung	31	8	4	6	8	5
	5) aufgrund anderer Vorschriften	36	3	7	7	18	1
	Insgesamt	1 519	38	335	114	875	157
1995	1) vor einjähriger Trennung	11	-	2	-	9	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	341	82	1	254	4	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 407	-	820	-	2 587	-
	4) nach dreijähriger Trennung	108	4	22	10	72	-
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	3 867	86	845	264	2 672	-
2000	1) vor einjähriger Trennung	4	-	1	1	2	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	153	34	15	75	29	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 929	-	1508	-	3 328	93
	4) nach dreijähriger Trennung	737	10	221	30	463	13
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	5 823	44	1 745	106	3 822	106
2004	1) vor einjähriger Trennung	49	3	15	3	27	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	5 234	80	1 709	154	3 080	211
	4) nach dreijähriger Trennung	581	30	168	50	318	15
	5) aufgrund anderer Vorschriften	2	-	1	-	1	-
	Insgesamt	5 866	113	1 893	207	3 426	227
2005	1) vor einjähriger Trennung	22	1	9	2	9	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 799	85	1 495	173	2 795	251
	4) nach dreijähriger Trennung	403	16	117	46	202	22
	5) aufgrund anderer Vorschriften	3	-	2	1	-	-
	Insgesamt	5 227	102	1 623	222	3 006	274
2006	1) vor einjähriger Trennung	53	-	17	-	34	2
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 596	63	1 433	108	2 738	254
	4) nach dreijähriger Trennung	445	17	142	35	228	23
	5) aufgrund anderer Vorschriften	3	-	-	-	3	-
	Insgesamt	5 097	80	1 592	143	3 003	279

7. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Ehescheidungen					
	1991	1995	2000	2004	2005	2006
	Anzahl					
unter 1	3	-	-	-	2	-
1	68	13	14	14	13	17
2	175	67	77	72	89	71
3	137	120	129	175	158	151
4	109	132	179	268	230	219
5	135	349	222	280	261	263
unter 1 bis 5 gesamt	627	681	621	809	753	721
6	103	360	241	316	283	282
7	70	343	246	273	257	269
8	62	309	207	246	224	245
9	71	252	162	240	155	181
10	64	224	404	184	194	194
6 bis 10 gesamt	370	1 488	1 260	1 259	1 113	1 171
11 bis 15	226	759	1 785	1 073	733	632
16 bis 20	155	510	1 015	1 292	1 201	1 156
21 bis 25	68	251	681	806	753	746
über 25	73	178	461	627	674	671
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 866	5 227	5 097

8. Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991

Ehedauer in Jahren	Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt in %					
	1991	1995	2000	2004	2005	2006
unter 1	0,2	-	-	-	0	-
1	4,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
2	11,5	1,7	1,3	1,2	1,7	1,4
3	9,0	3,1	2,2	3,0	3,0	3,0
4	7,2	3,4	3,1	4,6	4,4	4,3
5	8,9	9,0	3,8	4,8	5,0	5,1
unter 1 bis 5 gesamt	41,3	17,6	10,7	13,8	14,4	14,1
6	6,8	9,3	4,1	5,4	5,4	5,5
7	4,6	8,9	4,2	4,7	4,9	5,3
8	4,1	8,0	3,6	4,2	4,3	4,8
9	4,7	6,5	2,8	4,1	3,0	3,6
10	4,2	5,8	6,9	3,1	3,7	3,8
6 bis 10 gesamt	24,4	38,5	21,6	21,5	21,3	23,0
11 bis 15	14,9	19,6	30,7	18,3	14,0	12,4
16 bis 20	10,2	13,2	17,4	22,0	23,0	22,7
21 bis 25	4,5	6,5	11,7	13,7	14,4	14,6
über 25	4,8	4,6	7,9	10,7	12,9	13,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

9. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied	Ehescheidungen					
	1991	1995	2000	2004	2005	2006
	Anzahl					
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	336	840	1 231	1 275	1 105	1 047
Mann älter davon um:						
1 Jahr	226	494	788	722	618	602
2 Jahre	169	502	705	695	585	553
3 Jahre	161	387	573	528	488	423
4 Jahre	118	286	430	420	405	363
5 Jahre	77	253	335	307	293	289
6 Jahre	79	165	228	240	200	240
7 Jahre	54	124	166	166	168	156
8 Jahre	38	75	101	131	130	142
9 Jahre	21	53	110	88	78	97
10 Jahre	21	45	76	85	69	64
11 bis 15 Jahre	39	103	192	195	189	185
16 Jahre und mehr	10	56	62	88	75	86
Frauen älter davon um:						
1 Jahr	67	159	238	252	225	241
2 Jahre	27	94	167	157	130	121
3 Jahre	25	64	94	107	96	100
4 Jahre	17	35	72	85	69	77
5 Jahre	7	28	54	56	62	56
6 Jahre	11	21	52	46	45	45
7 Jahre	3	27	32	44	37	38
8 Jahre	3	16	30	35	35	27
9 Jahre	4	6	19	19	13	34
10 Jahre	3	3	13	16	12	28
11 bis 15 Jahre	2	23	38	62	70	51
16 Jahre und mehr	1	8	17	47	30	32
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 866	5 227	5 097

10. Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991

Altersunterschied	Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt in %					
	1991	1995	2000	2004	2005	2006
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	22,1	21,7	21,1	21,7	21,2	20,5
Mann älter davon um:						
1 Jahr	14,9	12,8	13,5	12,3	11,8	11,9
2 Jahre	11,1	13,0	12,1	11,9	11,2	10,8
3 Jahre	10,6	10,0	9,8	9,0	9,3	8,3
4 Jahre	7,8	7,4	7,4	7,2	7,8	7,1
5 Jahre	5,1	6,5	5,8	5,2	5,6	5,7
6 Jahre	5,2	4,3	3,9	4,1	3,8	4,7
7 Jahre	3,5	3,2	2,9	2,8	3,2	3,1
8 Jahre	2,5	1,9	1,7	2,2	2,5	2,8
9 Jahre	1,4	1,4	1,9	1,5	1,5	1,9
10 Jahre	1,4	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3
11 bis 15 Jahre	2,6	2,7	3,3	3,3	3,6	3,6
16 Jahre und mehr	0,6	1,4	1,1	1,5	1,4	1,7
Frauen älter davon um:						
1 Jahr	4,4	4,1	4,1	4,3	4,3	4,7
2 Jahre	1,8	2,4	2,9	2,7	2,5	2,4
3 Jahre	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8	2
4 Jahre	1,1	0,9	1,2	1,4	1,3	1,5
5 Jahre	0,5	0,7	0,9	1,0	1,2	1,1
6 Jahre	0,7	0,5	0,9	0,8	0,9	0,9
7 Jahre	0,2	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7
8 Jahre	0,2	0,4	0,5	0,6	0,7	0,5
9 Jahre	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,7
10 Jahre	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5
11 bis 15 Jahre	0,1	0,6	0,7	1,1	1,3	1,0
16 Jahre und mehr	0,1	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

11. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Ehefrau							
			deutsch	amerika- nisch	bosnisch herzgowi- nisch	britisch	französisch	griechisch	italienisch	kroatisch
1	deutsch	4 723	4 579	-	3	-	2	-	4	1
2	amerikanisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
3	bosnisch-herzegowinisch	9	9	-	-	-	-	-	-	-
4	britisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-
5	französisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-
6	griechisch	3	2	-	-	-	-	-	-	-
7	italienisch	5	4	-	-	-	-	-	1	-
8	kroatisch	15	14	-	-	-	-	-	-	-
9	niederländisch	4	4	-	-	-	-	-	-	-
10	österreichisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
11	polnisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
12	rumänisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
13	russisch	21	10	-	-	-	-	-	-	-
14	ehemals serbisch- montenegrinisch	10	10	-	-	-	-	-	-	-
15	spanisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
16	thailändisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	türkisch	49	49	-	-	-	-	-	-	-
18	ukrainisch	9	1	-	-	-	-	-	-	-
19	vietnamesisch	26	22	-	-	-	-	-	-	-
20	sonstige (einschließlich staatenlos / unbekannt)	207	181	-	-	-	-	-	-	-
21	Insgesamt	5 097	4 901	-	3	-	2	-	5	1

Noch 11. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit der Ehefrau													Lfd. Nr.
niederländisch	österreichisch	polnisch	rumänisch	russisch	ehemals serbisch-montenegrinisch	spanisch	thailändisch	türkisch	ukrainisch	vietnamesisch	sonstige (einschl. staatenlos/unbekannt)		
2	-	6	1	12	2	1	3	2	6	19	80	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	9	-	-	-	-	2	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	7	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	19	
-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	23	20	
2	-	6	1	25	2	1	3	2	16	23	104	21	

12. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach Ehedauer und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾ dieser Ehe							Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	17	13	3	1	-	-	-	-	5
2	71	50	16	4	1	-	-	-	27
3	151	91	50	6	2	1	1	5	77
4	219	134	62	22	1	-	-	-	109
5	263	144	87	26	5	1	-	-	158
6	282	145	97	39	1	-	-	-	178
7	269	135	93	30	9	1	1	6	190
8	245	104	92	41	6	1	1	5	201
9	181	75	66	32	6	2	-	-	156
10	194	62	84	43	2	3	-	-	188
11	139	42	59	33	4	1	-	-	141
12	158	57	58	36	3	4	-	-	155
13	124	46	42	32	3	1	-	-	119
14	107	32	46	25	3	1	-	-	109
15	104	26	44	25	4	4	1	5	127
16	230	69	99	48	11	3	-	-	240
17	242	86	94	40	17	5	-	-	245
18	252	77	113	50	7	4	1	5	255
19	226	82	97	40	6	1	-	-	199
20/21	375	202	129	36	7	1	-	-	226
22/23	312	196	88	19	7	2	-	-	155
24/25	265	196	56	8	3	1	1	5	90
26 und mehr	671	617	44	6	3	-	1	9	74
Insgesamt	5 097	2 681	1 619	642	111	37	7	40	3 424

1) einschließlich der legitimierten Kinder

13. Ehescheidungen 2006 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	Entscheidung			auf Grund anderer Vorschriften
		vor einjähriger Trennung	nach einjähriger Trennung	nach dreijähriger Trennung	
2006	-	-	-	-	-
2005	17	3	14	-	-
2004	71	2	69	-	-
2003	151	1	149	1	-
2002	219	2	207	10	-
2001	263	4	240	18	1
2000	282	4	258	20	-
1999	269	2	244	23	-
1998	245	4	219	22	-
1997	181	4	152	25	-
1996/1995	333	2	305	26	-
1994/1993	282	-	251	31	-
1992/1991	211	1	193	17	-
1990/1989	472	2	432	38	-
1988/1987	478	2	436	40	-
1986 und früher	1 623	20	1 427	174	2
Insgesamt	5 097	53	4 596	445	3

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 09/07	5,50
4 S 0 22 ²⁾	S	Die Stellung Sachsen-Anhalts in Mitteldeutschland - Wirtschafts- und Einkommensentwicklung Sachsen-Anhalts im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - 1995 bis 2006; Stand: Frühjahr 2007	5,50
2 V 0 02 ²⁾	V	Amtliches Gemeindeverzeichnis - Gebietsstand: 01.08.2007 -	8,50
3 A 1 04 ¹⁾	A I - j/06	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht zum Gebietsstand 01.07.2007 - Stand: 31.12.2006 -	4,50
3 A 6 05 ¹⁾	A VI - j/06	Arbeitsmarkt - Jahr 2006 -	4,00
3 B 2 02	B II - j/06	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2006	10,50
3 B 3 01 ¹⁾	B III - j/06	Studierende an Hochschulen - Stand: 2006 -	10,00
3 B 7 02 ²⁾	B VII - -/01-07	Landräte und Bürgermeister - Stand: 01.08.2007 -	8,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-6/07	Milcherzeugung und -verwendung - Juni 2007 -	1,50
3 D 1 01 ¹⁾	D I - hj-1/07	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2007 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-6/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2007 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-6/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juni 2007	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-6/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2007	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-7/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2007	2,50
3 E 5 01 ¹⁾	E V - vj-2/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - II. Quartal 2007 -	2,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-7/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - Juli 2007 -	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-6/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juni 2007 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-6/07	Aus- und Einfuhr - Juni 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-6/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2007; Januar bis Juni 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-6/07	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-6/07	Binnenschifffahrt - Juni 2007 -	2,50
3 P 1 05 ¹⁾	P I - j/05	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2005: Stand: März 2007 -	3,00
3 P 1 06 ¹⁾	P I - j/05	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2005 - Stand: Frühjahr 2007	9,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.